

BUNGERT

Mehr als nur viel

heutiger Spieltag

Freitag, 26.03.2010

FC Kirchweiler – SG Gönnersd. 19:30

Sonntag, 28.03.2010

DJK Kelberg – FC Prüm 14:30

DJK Watzerath – SG Densborn 14:30

SG Gönnersdorf – SG Üdersdorf 14:30

SV Gerolstein – SG Winterspelt 14:30

FC Kirchweiler – SG Auel 14:30

SG Wallersheim – SC Bleialf 14:30

SV Nohn – SG Berndorf 14:30

Donnerstag, 01.04.2010

FC Prüm – SG Densborn 19:30

20. Spieltag

SG Winterspelt – SG Gönnersdorf

FC Kirchweiler – SC Bleialf

SG Auel – SV Gerolstein

SG Üdersdorf – DJK Watzerath

SG Densborn – DJK Kelberg

FC Prüm – SV Nohn

SG Berndorf – SG Wallersheim

SV Gerolstein – SG Gönnersdorf

SC Bleialf – SV Nohn

Aktuell SV Nohn – SG Berndorf

Nichts zu verlieren

„Wenn wir gegen Berndorf verlieren, ist das für alle normal. Daher haben wir nichts zu verlieren. Schon im Hinspiel waren wir dran und sind nur durch einen Freistoß in Rückstand geraten. Das 2:0 bekom-

men wir durch einen Konter in der Schlussphase, als wir hinten aufgemacht haben. Ich glaube schon, dass wir zuhause eine Chance haben“, zeigt sich Nohns Trainer Harald Dahlem vor der Partie gegen

den Spitzenreiter optimistisch. Ähnlich sieht das sein Gegenüber Guido Heinzen: „Die wollen, wir müssen gewinnen.“ Obwohl Nohn sicher zu den stärkeren Gegnern gehört, freut sich der Berndorfer Trainer auf das Spiel. „Was einige Gegner wie Kelberg letzte Woche gegen uns machen, hat teilweise nichts mehr mit Fußball zu tun. Daher freue ich mich auf Nohn, die sicher auch nach vorne spielen werden.“ Das Derby wird sicher für alle Zuschauer eine interessante Angelegenheit, auch wenn die Gastgeber nach der ausgefallenen Partie in Bleialf noch nicht wissen, wo sie stehen. „Ich hätte lieber gespielt, aber wir hatten eine gute Vorbereitung und sind ganz entspannt. Der Druck liegt bei Berndorf. Wir werden uns zuhause sicher nicht verstecken“, kündigt Dahlem eine offensive Spielweise an. Dazu kann er, bis auf den langzeitverletzten Manuel Meurer, aus dem Vollen schöpfen.



Könnte heute mit seiner Mannschaft zum Stolperstein für den Tabellenführer werden: Nohns Trainer Harry Dahlem